

Hunderte von Stunden ehrenamtlicher Arbeit waren notwendig für die Auswahl der Bilder nun abgedruckten 700 Fotos auf 300 Seiten. Texte und Erläuterungen für die vielen Bilder raubten Zeit. Nicht zuletzt das Herausfinden von den Namen der abgebildeten Personen benötigte mehr Zeit als gedacht. Dafür gebührt den o. a. Machern des Bildbandes ein großer Dank. Ein großer Dank gilt auch den Sponsoren: Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Volksbank Rhein-Nahe-Hunsrück eG, EVM, Bäckerei Stein, Fa. Christ, Fa. Sonntag-Bau, Fa. Glockner-Stoffel, Fa. Innogy, Fa. Bernd-Transporte, Fa. Hommer-Reisen, Fa. Führ-Brennstoffe, Gärtnerei Anja Hammes und Fa. Helmut Morschhäuser



Im Vordergrund präsentieren die Macher (v.l. Arno Quirin, Ewald Schuhmacher, Werner Metz und Herbert Christ) den neuen Bildband der Ortsgemeinde. Im Hintergrund staunen einige Sponsoren über das gelungene Werk (v.l. Peter Führ, Marion Sonntag, Berthold Nick (EVM), Ortsbürgermeister Markus Landsrath und Sabrina Felber (innogy) Foto: Suzanne Breitbach

Am Samstag, 23.11.2019, ab 18.00 Uhr finden die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum der Vereinigung von Nieder- und Obergondershausen gemeinsam mit dem 50-jährigen Jubiläum des hiesigen Musikvereins statt. Ein weiteres Highlight an diesem Abend wird neben der Präsentation des Bildbandes, der Auftritt der Brass-Band „Men in Blue“ des Polizeiorchesters Rheinland-Pfalz sein. Obwohl bisher noch nicht für den Bildband geworben wurde, sind bisher bereits über 300 Exemplare veräußert worden. Der Bildband kann derzeit bei der Bäckerei Stein in Gondershausen, bei Ewald Schuhmacher oder beim Unterzeichner zum Preis von 20 Euro erworben werden. Markus Landsrath, Ortsbürgermeister

■ Sportliche Einweihung des Kunstrasenplatzes
Großer Bahnhof herrschte auf dem sanierten Sportplatz in Gondershausen. Am 02.11.2019 hatten die Ortsgemeinde Gondershausen, der VfB Gondershausen 1921 e. V. und der SV Morshausen / Beulich 1967 e. V. geladen. Die Vereine hatten kurzfristig diese Feier auf die Beine gestellt.



Die Einsegnung des neuen Sportplatzes nahm Diakon Bernd Hammes (2. v. l.) aus Morshausen vor. Vielleicht auch ein Grund für die vielen Heimsiege an diesem Tage. Foto: Ewald Schuhmacher
Zu dem Event konnten die Verantwortlichen zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Neben dem Landrat des Rhein-Hunsrück-Kreises, Dr. Marlon Bröhr, dem Verbandsbürgermeister Peter Unkel, der Präsidentin des Sportbundes Monika Sauer, dem Präsidenten des Fußballverbandes Rheinland Walter Desch, dem Kreisvorsitzenden

des Fußballverbandes Charly Doerschel war auch der Ortsbürgermeister von Morshausen Hans-Peter Friedrich erschienen. In seinen Grußworten skizzierte Ortbürgermeister Markus Landsrath die lange Geschichte der beabsichtigten Sanierung des Sportplatzes, die bereits im Jahre 2012 ihren Anfang nahm. Erst die Platzierung durch die Sportstättenförderung des Kreises auf den ersten Platz im Jahre 2018, brachte die Baumaßnahme in Fahrt. Aufgrund der Notwendigkeit eine ganzjährige Nutzbarkeit für einen Sportplatz vorzuhalten, wurde die Idee für den Bau eines Kunstrasenplatzes geboren. Kurzfristig entschied man sich als Füllmaterial anstatt Kunststoffgranulat ein Naturprodukt = Kork zu verwenden. Die veranschlagte Bausumme von 730.000 Euro ist eine stolze Summe. Die Zuschüsse durch das Land, dem Kreis, der Verbandsgemeinde als Schulträger der Grundschule, den Sportverein und auch den Nachbargemeinden beliefen sich insgesamt auf ca. 266.000 Euro.

Für Gondershausen ist das mit über 450.000 Euro verbleibenden Kosten eine große Investition in die Zukunft. Dies hat der hiesige Gemeinderat auch so erkannt, aber richtigerweise grünes Licht für den Bau des Kunstrasenplatzes gegeben. Dabei darf nicht unerwähnt bleiben, dass die o. a. Vereine das Projekt nicht nur finanziell unterstützt, sondern sich auch mit „Manpower“ über 3.700!!! Stunden an Eigenleistung erbracht haben. Ein großer Dank an alle ehrenamtlichen Helfer. Die Sportler haben außerdem über die Ausschreibung hinaus, aus eigenen Mitteln, beispielsweise der Errichtung einer Tribüne, einen Mehrwert geschaffen, der sich in Zahlen gar nicht ausdrücken lässt. Auch für die weitere Pflege zeichnet sich der Verein / Spielgemeinschaft verantwortlich. Namentlich bedankte sich Ortsbürgermeister Markus Landsrath bei Sabine Christmann; Marco Christmann, Simon Eschenauer, Christoph Schmid und Frank Fuß für die Organisation der ehrenamtlichen Arbeiten rund um die Sanierung des Sportplatzes und die Ausrichtung der Einweihungsfeier. Gondershausen ist damit um eine Attraktion reicher. Die Sportanlage bietet einen Mehrwert für die Gemeinde und bietet der Grundschule zusätzlich noch eine neue Laufbahn und Sprunggrube.

■ Erinnerung: St. Martin

Der **St.-Martins-Umzug** findet am **Freitag, 08.11.2019, ab 18.00 Uhr** statt. Die Aufstellung erfolgt am Feuerwehrgerätehaus und führt über die Bergstraße, Schulstraße und Waldecker Straße zur „Alten Ziegelei“. Dort wird das Martinsfeuer abgebrannt und die Martinsbrezel verteilt. Der Martinszug wird dankenswerterweise durch die Freiwillige Feuerwehr abgesichert und vom Musikverein Gondershausen begleitet. Der Rückweg führt über den Wirtschaftsweg zum Feuerwehrgerätehaus. Dort bietet die Feuerwehr einen Imbiss und Getränke an. Markus Landsrath, Ortsbürgermeister

■ Abfrage Jugendraum

Kürzlich wurde von dem Unterzeichner ein Treffen für alle Jugendlichen der Ortsgemeinde in Bezug auf den Jugendraum angeboten. Leider ließ die Resonanz sehr zu wünschen übrig. Seit vielen Jahren gibt es einen Jugendraum in Gondershausen, der von der Jugend selbst organisiert wurde. Leider hat das Interesse an einer solchen öffentlichen Einrichtung nachgelassen. Es wäre schön, wenn die Generation der heute 14 bis 18-Jährigen bereit wäre, auch Verantwortung zu übernehmen und die Zukunft des Jugendraumes sichert. In Kürze wird eine Interessensabfrage in Form eines Fragebogens an die o. a. Altersklasse übersandt. Dort können auch generell Wünsche über Freizeitaktivitäten in der Gemeinde angegeben werden. Es wäre sehr schade, wenn eine so große Gemeinde, die den Blick in die Zukunft gerichtet hat, künftig keinen Jugendraum mehr hätte. Markus Landsrath, Ortsbürgermeister



■ Vollsperrung - Halsenbach, Ehrer Straße
Vom 11.11.2019 bis längstens 22.11.2019 wird die Ehrer Straße auf Höhe des Neubaus - Gemeindezentrum voll gesperrt. Grund sind Neuanschlüsse im Versorgungsbereich. Sobald die Arbeiten beendet sind, wird die Sperrung aufgehoben. Eine Umleitungsstrecke wird durch die Kastanienstraße eingerichtet. Die Bushaltestelle Friedhof kann im besagten Zeitraum nicht angefahren werden. Wir bitten um Verständnis. Verbandsgemeindeverwaltung Emmelshausen